

Family list

2 family members for:

DE9218998U

Derived from 2 applications.

[Back to DE92189](#)

- 1 Children(s) play mat - has woven top layer which is nepped on visible side, and polyurethane foam rear side connected to top layer**

Publication info: **DE4234254 A1** - 1994-04-14

- 2 Kinderspielteppich**

Publication info: **DE9218998U U1** - 1996-11-28

Data supplied from the *esp@cenet* database - Worldwide

Children(s) play mat - has woven top layer which is nepped on visible side, and polyurethane foam rear side connected to top layer

Patent number: DE4234254
Publication date: 1994-04-14
Inventor: EMS ALBERT DIPL ING (DE)
Applicant: CARL HERDING GMBH & CO KG (DE)
Classification:
- international: D06N7/00; D06C11/00; D03D1/00
- european: D06N7/00B6
Application number: DE19924234254 19921010
Priority number(s): DE19924234254 19921010

[Report a data error here](#)

Abstract of DE4234254

A childrens play mat consists of a woven top material with child-like motifs and a foam as a substrate. The jacquard-woven fabric consists of a cotton, polyacryl blend and is nepped in the direction of the visible layer. The unnepped reverse side is joined to the polyurethane foam. To mfr. the carpet, the PUR foam is liquefied to a pre-set depth and the woven top fabric is pressed on the foam with its unnepped reverse side. ADVANTAGE - The mfg. of the mat is simplified and the whole mat can be washed in a washing machine without problems.

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide



①⑨ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 92 18 998 U 1**

②① Aktenzeichen: G 92 18 998.9
②② Anmeldetag: 10. 10. 92
⑥⑦ aus Patentanmeldung: P 42 34 254.6
④⑦ Eintragungstag: 28. 11. 96
④③ Bekanntmachung
im Patentblatt: 16. 1. 97

⑤① Int. Cl.⁶:
D 03 D 27/00
D 06 N 7/00
D 06 C 11/00
A 47 G 27/02

DE 92 18 998 U 1

⑦③ Inhaber:
Carl Herding GmbH & Co. KG, 46395 Bocholt, DE

⑦④ Vertreter:
Cohausz & Florack, 40472 Düsseldorf

⑤④ Kinderspielteppich

DE 92 18 998 U 1

29.08.96

SC/ar52519G
28.08.1996

- 1 -

Carl Herding GmbH & Co. KG
Industriestr.1
46395 Bocholt

Kinderspielteppich

Die Erfindung betrifft einen Kinderspielteppich bestehend aus einer mit insbesondere kindlichen Motiven versehenen gewebten Obermaterialbahn und einer Schaumstoffbahn als Unterlage.

Ein solcher Kinderspielteppich ist aus dem deutschen Gebrauchsmuster 7320902 bekannt. Die Obermaterialbahn dieses Kinderspielteppichs besteht aus waschmaschinenbeständigem Material, wie Plüsch, Samt oder Velour. Die kindlichen Motive sind nachträglich auf die Obermaterialbahn aufgebracht beispielsweise durch Verschweißen oder Verkleben. Die Schaumstoffbahn ist herausnehmbar in einem an der Unterseite der Obermaterialbahn angebrachten Futter eingelegt. Vor dem Waschen des Kinderspielteppichs muß die Schaumstoffbahn herausgenommen werden. Dieser bekannte Kinderspielteppich ist hinsichtlich seiner Herstellung aufwendig, da ein separates Applizieren der kindlichen Motive erforderlich ist. Darüber hinaus wird er den hygienischen Anforderungen nicht gerecht, da die Schaumstoffbahn nicht mit

29.08.98

- 2 -

gereinigt werden kann.

Aus dem deutschen Gebrauchsmuster 7427987 ist ein gemusterter Bodenbelag bekannt, welcher aus einer Stoffbahn besteht, die auf ihrer Unterseite mit Latex oder PVC-Schaum beschichtet ist. Bei der Stoffbahn handelt es sich um ein Gestrick, welches auf einer Doppeljersey-Rundstrickmaschine hergestellt ist. Gestricke eignen sich aufgrund ihrer unbehandelten Oberflächenstruktur nicht für Kinderspielteppiche. Außerdem wirft die maschinelle Reinigung eines solchen Materials besondere Probleme auf.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Kinderspielteppich der eingangs genannten Art dahingehend zu verbessern, daß einerseits seine Herstellung einfacher wird und andererseits eine problemlose Waschmaschinenreinigung des gesamten Kinderspielteppichs möglich ist.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß das Obermaterial eine jaquard-gewebte Bahn ist, die zur Sichtseite hin geraut ist und deren ungeraute Rückseite stoffschlüssig mit der Schaumstoffbahn verbunden ist.

Die Erfindung zeichnet sich dadurch aus, daß sich durch die stoffschlüssige Verbindung von jaquard-gewebter Obermaterialbahn und Schaumstoffunterlage eine einheitliche "Krabbelerdecke" ergibt, welche vollständig gereinigt werden kann. Die Jaquard-Webtechnik der Obermaterialbahn ermöglicht das Einbringen der kindlichen Motive während des Webvorganges, ohne die Gewebeoberflächenstruktur zu verändern. Ein zusätzlicher Applikationsvorgang kann daher entfallen. Gleichzeitig ermöglicht die Schaumstoffbahn eine gute Wärmeisolierung sowie eine Verbesserung der Rutschfestigkeit

29.08.98

- 3 -

verbunden mit einer erhöhten Atmungsaktivität des Produktes.

Dadurch, daß das Jacquard-Gewebe auf seiner Oberseite aufgerauht ist, ergibt sich eine für das Kind angenehme Oberfläche. Unabhängig von der Art und Größe der Motive ergibt sich aufgrund der Jacquard-Webtechnik eine durchgehend angenehm zu greifende Oberfläche.

Dadurch, daß die jaquard-gewebte Bahn auf ihrer gerauhten Sichtseite geschorene Fasern aufweist, wird eine weitere Verbesserung der Oberfläche der Materialbahn erreicht.

Weitere bevorzugte Ausführungsformen sind den Unteransprüchen zu entnehmen.

Die Erfindung wird im folgenden anhand eines Ausführungsbeispiels näher erläutert:

Der Kinderspielteppich besteht aus einem Laminat, welches durch eine gewebte Obermaterialbahn mit kindlichen Motiven auf der Sichtseite und einer auf der Rückseite der Obermaterialbahn befindlichen Schaumstoffbahn gebildet ist.

Die Obermaterialbahn besteht aus einem Jacquard-Gewebe, welches zu gleichen Teilen aus Baumwolle und Polyacrylfasern gebildet sein kann. Die Sichtseite der Obermaterialbahn ist gerauht und geschoren, während die Unterseite der Gewebbahn ungerauht ist.

Durch die Jacquard-Webtechnik lassen sich Muster beliebiger Art, Farbe und Größe im Gewebe ausbilden.

Die mit der Gewebbahn verbundene Schaumstoffbahn besteht aus einem Polyurethan-Schaumstoff auf Ester-Basis mit



einem Raumgewicht von 35.

Die Verbindung zwischen der Gewebbahn und der Schaumstoffbahn erfolgt dadurch, daß der Polyurethan Schaumstoff in einer Kaschieranlage auf seiner Oberseite in einer bestimmten Eindringtiefe durch Anflämmen verflüssigt wird und anschließend die Jaquard-Gewebbahn mit ihrer ungerauhten Unterseite auf die verflüssigte Schaumstoffoberseite gepreßt wird. Der Verpreßvorgang erfolgt in einer Kaschieranlage. In der der Kaschieranlage nachgeordneten Transportzone erkaltet das Laminat, wobei der verflüssigte Schaum erstarrt und anschließend Gewebbahn und Schaumstoffbahn miteinander stoffschlüssig verbunden sind.

Der so ausgebildete Kinderspielteppich ist einerseits einfach herstellbar, da zusätzliche Arbeitsschritte zum Aufbringen der kindlichen Motive entfallen. Andererseits kann er, da Gewebbahn und Schaumstoffbahn fest miteinander verbunden sind, als Einheit gereinigt werden. Dies ist insbesondere unter den Hygiene-Gesichtspunkten bei Kinderspielteppichen ein besonderer Vorteil.

Schließlich wird durch die Schaumstoffbahn der nötigen Dicke einerseits eine gute Wärmeisolierung aber andererseits auch eine hohe Rutschfestigkeit erreicht, wodurch die Sicherheit erhöht wird. Durch die Schaumstoffbahn an der Unterseite der Gewebbahn ergibt sich darüber hinaus eine verbesserte Sicherheit gegen Sturzverletzungen.

29.08.96

SC/ar52519G
28.08.1996

- 1 -

SCHUTZANSPRÜCHE

1. Kinderspielteppich bestehend aus einer mit insbesondere kindlichen Motiven versehenen gewebten Obermaterialbahn und einer Schaumstoffbahn als Unterlage, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß das Obermaterial eine jaquard-gewebte Bahn ist, die zur Sichtseite hin geraut ist und deren ungeraute Rückseite stoffschlüssig mit der Schaumstoffbahn verbunden ist.

2. Kinderspielteppich nach Anspruch 1, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß die jaquard-gewebte Bahn auf ihrer gerautten Sichtseite geschorene Fasern aufweist.

3. Kinderspielteppich nach Anspruch 1 oder 2, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß die jaquard-gewebte Bahn aus einem Baumwolle-Polyacrylgemisch, insbesondere im Verhältnis 1 : 1, besteht.

4. Kinderspielteppich nach einem der Ansprüche 1 - 3, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß die Schaumstoffbahn aus Polyurethan besteht.

5. Kinderspielteppich nach Anspruch 4, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß die Polyurethan-Schaumstoffbahn auf Ester-Basis beruht und ein Raumgewicht von 35 aufweist.